



155.000 € für Schutzraumprojekt

Von *Otto Bock HealthCare*

Erstellt am 12 Jul 2012 - 16:32

Eichsfeld Festival lockt 25.000 Musikfans in Duderstädter Innenstadt

„Heute Abend wird abgerockt!“ Mit diesen Worten eröffneten die Initiatoren, Prof. Hans Georg Näder und Peter Maffay, am vergangenen Samstag das Eichsfeld Festival 2012. Rund 25.000 Musikfans folgten ihrem Aufruf, um an diesem Tag hochkarätige Live-Performances auf der Duderstädter Marktstraße zu erleben. Peter Maffay, Ich + Ich sowie vier regionale Special Guests begeisterten mit dem Benefiz-Konzert nicht nur das Publikum. Prof. Näder und Peter Maffay freuen sich über Spendenerlöse in Höhe von rund 155.000 €, die in das gemeinsame Kinderhilfsprojekt „Schutzräume für Kinder“ fließen.

Bereits zur Mittagszeit füllte sich die gigantische Musikarena in der Innenstadt mit zahlreichen Zuschauern. Ganz gespannt horchte die Festivalgemeinde um 15 Uhr den Glocken der St-Cyriakus-Kirche, die die Veranstaltung einläuteten. Als Peter Maffay, Adel Tawil und Ottobock Chef Prof. Näder die Bühne betraten, ertönte tosender Beifall aus allen Himmelsrichtungen. Mit ihrer Eröffnungsrede gaben sie den Startschuss für ein unvergessliches Musik-Event.

Neun Stunden Stimmung pur

Den musikalischen Auftakt gaben die Youngsters HansMs. Mit der erstklassigen Interpretation aktueller Rocksongs und vielen eigenen akustischen Stücken verzauberte das Trio die Menge. Die Birkunger Cover-Band Princess Jo, bekannt vom Eichsfeld Festival 2009, lockte mit Rock-Klassikern wie „Private Dancer“ und „What’s a Woman“ immer mehr Besucher auf die Marktstraße. Mit Klassikern sowie aktuellen Hits punktete auch das Maffay Support Project. 15 Musiker aus bekannten regionalen Bands haben sich als Lokalmatadore ausschließlich für dieses Benefiz-Konzert zusammengetan. Dass das Wetter guter Stimmung nichts anhaben kann, bewiesen Hillbilly Schmitt and the Bluehoon Boys mit Rockabilly im Regen. In Schlaghosen und mit Elvis-Tolle ließen die vier Musiker Gassenhauer von Buddy Holly, Jerry Lee Lewis und Elvis Presley wieder aufleben.

Um punkt 20 Uhr verbreitete sich die Euphorie schlagartig von der St. Cyriakus- bis hin zur St. Servatius-Kirche. Tausende Fans begrüßten das Popmusik-Projekt Ich + Ich auf der Bühne. Während des 90-minütigen Auftritts bewies Frontmann Adel Tawil mit seiner Show, dass er „Vom selben Stern“ ist wie sein Publikum. Bei hautnahe Fankontakt präsentierte er Hits wie „Stark“, „So soll es bleiben“ und „Pflaster“. Zum Einbruch der Dunkelheit erleuchtete eine spektakuläre Lichtperformance die gesamte Innenstadt, wie die „Sonne in der Nacht“.

Donnergrollen übertönte die Marktstraße und lenkte die Blicke erneut zur Bühne. Die langjährigen Freunde Prof. Näder und Peter Maffay fuhren mit ihren Harleys ins Rampenlicht – das Startsignal für Deutschrock vom Feinsten.

Ergreifender Rock zum guten Zweck

Bis Mitternacht folgte eine Zeitreise durch 30 Jahre Rockgeschichte. Mit „Ich kann wenn ich will“ eröffneten Peter Maffay und Band ihre überwältigende Show. Eine bunte Mischung aus rockigen Beats und starken Balladen verlockte zum Mitsingen, Klatschen und Tanzen. Wunderkerzen, Knicklichter und Feuerzeuge sorgten für das passende Ambiente. Dass die Show für ihn nach der offiziellen Spielzeit noch lange nicht vorbei sein sollte, verdankte Maffay der hohen Spendenbereitschaft seines Publikums.

Der Erlös aus der SMS-Spendenaktion für das Kinderhilfsprojekt „Schutzräume für Kinder“ belief sich auf rund 10.000 €. Aus dem Kartenverkauf gehen weitere 145.000 € hervor, die in die Therapieeinrichtung für traumatisierte Kinder in Duderstadt fließen. „Mit den Schutzräumen möchten wir den Kindern Brücken für ihren Weg in die Normalität bauen“, beschreibt Maffay das gemeinsame Ziel von Prof. Näder und ihm. Gleichzeitig gibt er damit das Stichwort für seinen nächsten Song „Über sieben Brücken“, mit dem er sich bei den Zuschauern bedankte – Gänsehautfeeling übermannt die historische Altstadt.

Um die ergreifenden Momente des Musikevents noch einmal Revue passieren zu lassen, steht unter www.eichsfeld-festival.de [1] eine Slideshow mit Bildern zu allen Höhepunkten bereit.

Weitere Informationen:

Karsten Ley,



Leitung Unternehmenskommunikation

Otto Bock HealthCare GmbH, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: karsten.ley@ottobock.de [2],

Internet: www.ottobock.de [3]

Ottobock – Technologie für Menschen

Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Mobilität erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens mit Vertriebs- und Servicestandorten in 44 Ländern werden in der Zentrale im südniedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 übernahm Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens, das er seither in dritter Generation führt.

Weitere Informationen: www.ottobock.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:36): <http://www.medkom24.eu/node/16550>

Links:

[1] <http://www.eichsfeld-festival.de>

[2] <mailto:karsten.ley@ottobock.de>

[3] <http://www.ottobock.de>